

## Anton Günter "Feierabend"

Visit "[Feierabend](#)" on MotoLyrics.com

Die Sonn' steigt hinterm Wald drÃ¼ber'n rein  
BesÃ¼mt die Wolken rot,  
Ein jeder legt sein Werkzeug hin  
Und schwenkt zum gruÃ sein Hut.

Refrain:

S'ist Feierab'nd, s'ist Feierab'nd  
Das Tagwerk ist vollbracht  
S'zieht alles seiner Heimat zu,  
Ganz sachte schleicht die Nacht.

2. Und Ã¼ber 'n Wald ein VÃ¼gelin fliegt  
Nach seinem Nestchen zu,  
Vom DÃ¼rflein her ein GlÃ¼cklein klingt,  
Das meint legt euch zur Ruh.

Refrain:

3. Da zieht's wie Frieden durch die Brust,  
Es klingt als wie ein Lied.  
Aus lÃ¤ngst vergangnen Zeiten rauscht's  
Gar heimlich durchs GemÃ¼t.

Refrain:

4. Gar manches Herz hat ausgeschlag'n,  
Vorbei ist Sorg und MÃ¼h',  
Und Ã¼ber'n Grab ganz leise zieht  
Ein Raunen drÃ¼ber hin.

Refrain:

Visit [Anton Günter](#) page on MotoLyrics.com, to get more lyrics and videos.